



CDU Fraktion



GLB Fraktion



BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Frau Christine Deppert
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

17. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der **Stadtverordnetenversammlung** am **7. Juli 2016** zu nehmen.

110 kV-Hochspannungsfreileitung im Bereich Berliner Ring

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Varianten für den Ersatzneubau der 110 kV-Hochspannungsfreileitung im Bereich Berliner Ring möglich sind (z.B. Verlegung westlich/entlang der Bundesautobahn A5, Erdkabel), unter welchen Voraussetzungen sich diese umsetzen ließen und welche Auswirkungen diese für die Stadt haben.

Der zu prüfende Abschnitt soll mindestens die derzeitige Freileitungstrasse östlich der Bundesautobahn A5 im Bereich des nördlichen Badesees bis zur Eselsbrücke umfassen. Hierzu soll mit der Westnetz GmbH Kontakt aufgenommen bzw. an bereits geführte Gespräche angeknüpft werden.

Weiter soll der Magistrat die sich daraus ergebenden Potentiale für eine zusätzliche Wohnbebauung im Bereich der bisherigen Trasse (insbesondere zwischen Robert-Bosch-Straße und Wormser Straße) darstellen.

Über die Ergebnisse ist im Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss zu berichten.

Begründung:
(Erfolgt mündlich)

CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion